

DER ZÜRIBÄRNER



Berner-Verein Zürich

www.bernerverein-zuerich.ch

Wo wei mir ane ???

I möcht dört häre wo's:

gmüetlich isch

Priise stimme

Dr Service fründli und guet isch

S'Ässe nach mim Gschmack isch

Und vor allem wo alli Fröid hei wenn i chume

OK, de weiss i jetzt öppis,
chum mir gö is



DÖRFLI Z' ÜDIKE

Charlotte Reinmann-Heri, Zürcherstrasse 61, 8142 Uitikon

Tel. 044 - 491 95 10

Fax 044 - 492 52 43

e-Mail: doerfli@uitikon.ch

www.doerfli-uitikon.ch

Übrigens, mir vom „Dörfli“ fröie üs uf Di Bsuech

K o n t a k t a d r e s s e n Vorstand



Ehrenpräsident und Obmann Weihnachtskommission

René Stöckli Waldstrasse 17 8125 Zollikerberg P O44- 391 65 39

Präsidium



Obmann Theatergruppe

b.huser@sunrise.ch

Bernhard Huser Erlenstrasse 57 8154 Oberglatt P O44- 851 27 26



Redaktor/Mitgliederdienst

tschibaer@bluewin.ch

Walter Bärtschi Rautistrasse 319 8048 Zürich P O44- 431 01 36



Kassier

schweizer.christian@hispeed.ch

Christian Schweizer Untermatt 7 8902 Urdorf P O44- 734 31 20



Protokoll/Sekretariat

katharina.bucher@vtxmail.ch

Käthi Bucher Michelstrasse 42 8049 Zürich P O44- 371 78 70



Obmann Ehrenmitglieder/Veteraninnen/Veteranen

r.wyttenbach@neupa.ch

René Wyttenbach Baarerstrasse 137 6302 Zug
Neupa Beratungs AG Postfach 2451 G O41- 211 10 51



Vorsteherin Trachtentanzgruppe

sacchet@gmx.ch

Annemarie Sacchet Rümlangstr. 16 8154 Oberglatt P O44- 850 42 64



Präsident Schützengesellschaft

rolf.g.leibundgut@bluewin.ch

Rolf Leibundgut Buchgrindelstr. 16 8621 Wetzikon P O44- 930 43 26



Fähnrich

peter.illi@ggaweb.ch

1. Ursula Illi
2. Peter Illi  Schorenstrasse 7 8603 Schwerzenbach P O44- 825 30 21

Postkonto Hauptverein: 80-9253-7

Postkonto Mitgliederbeiträge: 80-10207-4

Redaktionsschluss

Ausgabe 249

Ende

25. März 2013



Jahresbericht des Präsidiums für das Vereinsjahr 2012

Kaum zu glauben. Kaum begonnen ist es schon wieder vorbei. Unser Vereinsjahr. Tja, was soll man dazu noch sagen. Aber es lief einiges im Jahr 2012.

Begonnen hatte es für die BVZ-Mitglieder Ende Januar mit dem Treberwurstessen in Tüscherz. Dieses wurde erst zum zweiten Mal durchgeführt. Obschon dieser Anlass unter der Woche stattfindet und es für Berufstätige dadurch schwierig ist, daran teilzunehmen, nahmen doch 28 Vereinsmitglieder an diesem Essen teil. Ein schöner Erfolg. Dieser Anlass bleibt ein fixer Bestandteil in unserem Jahresprogramm.

Weiter ging es mit dem Fondue-Plausch Ende Februar im Restaurant Schützenruh. Dieser Plausch gehört ja bereits zu den fixen Anlässen und erfreut sich einer grösseren Beliebtheit. Aber es hätte auch noch Platz für mehr Teilnehmer.

Konstant bleibt auch die Teilnehmerzahl an unserer Generalversammlung im März. Warum nicht mehr Vereinsmitglieder an dieser GV teilnehmen, bleibt ein Rätsel. Aber scheinbar ist es bei anderen Vereinen auch nicht anders.

Beliebt ist, wie immer, die Tagung der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen. Durchgeführt im April.

Der Maibummel wurde bewusst etwas kürzer und flach gehalten damit noch mehr Mitglieder teilnehmen könnten. Leider war dies nicht ganz der Fall.

Ein Grossanlass für den BVZ war dann das VOB-Treffen im Juni in Uitikon/Waldegg. Perfekt organisiert wurde dieser Anlass von Walter Bärtschi. Es war ein rundum gelungenes Treffen das sicher noch vielen in Erinnerung bleibt. Ein Bericht darüber ist bereits im Züri-Bärner Nr. 246 erschienen.

Die Vereinsreise führte uns im Juli wieder einmal in die engere Heimat. Nämlich ins Emmental. Unser Profi-Organisator, René Wyttenbach, hatte diese Reise mit viel Liebe zum Detail und grosser Umsicht wie immer gut organisiert.

Ein toller Erfolg war dann der 1. August. Nachdem wir uns für Chäs-Spätzli entschieden hatten ging es ans Vorbereiten. Mussten doch 50 kg solcher Dinger hergestellt werden. Für Kochlaien ein gar nicht so leichtes Unterfangen. Dank der Unterstützung eines Profis gelang es doch störungsfrei. Was wir dann am 1. August erlebten, übertraf unsere kühnsten Erwartungen. Bereits ab 10:00 Uhr wurden die ersten Portionen gekocht und am Schluss war alles restlos ausverkauft. So machte es richtig Spass.

Die Wanderung und der Grillnachmittag sind traditionell und sind fixe Bestandteile unseres Jahresprogrammes.

Im September fand die DV des VOB auf der Felsenegg statt. Organisiert wurde das wiederum durch den BVZ.

Nun ging es mit Riesenschritten auf unsere wichtigsten Anlässe, Zibele-Märit und Bärner-Aabe, zu.

Grosse Sorgen bereitet uns wie bereits in den vergangenen Jahren der Zibele-Märit. Stehen uns doch von Jahr zu Jahr immer weniger Helfer zur Verfügung. Darüber haben wir im Vorstand einen Beschluss gefasst. (siehe Bericht Zibele-Märit) . Zum Glück war das Wetter einigermaßen auf unserer Seite und es wurde wiederum fast alles verkauft.

Der Bärner-Aabe fand dann wieder zur gewohnten Zeit Ende November statt.

Mit Lisa Stoll konnten wir eine schweizweit bekannte Musikantin engagieren. Gespannt waren wir daher auf das Publikumsinteresse. Zudem spielte ja auch unsere Theatergruppe nach ihrer Auszeit wieder mit. Der Publikumsaufmarsch entsprach in etwa unseren Erwartungen und der Bärner-Aabe war aus meiner Sicht ein schöner Anlass.

An fünf Vorstandsitzungen haben wir wieder versucht, unser Vereinsleben so attraktiv wie möglich zu gestalten.

Auch im neuen Jahr erwarten uns wieder neue Aufgaben und Anlässe.

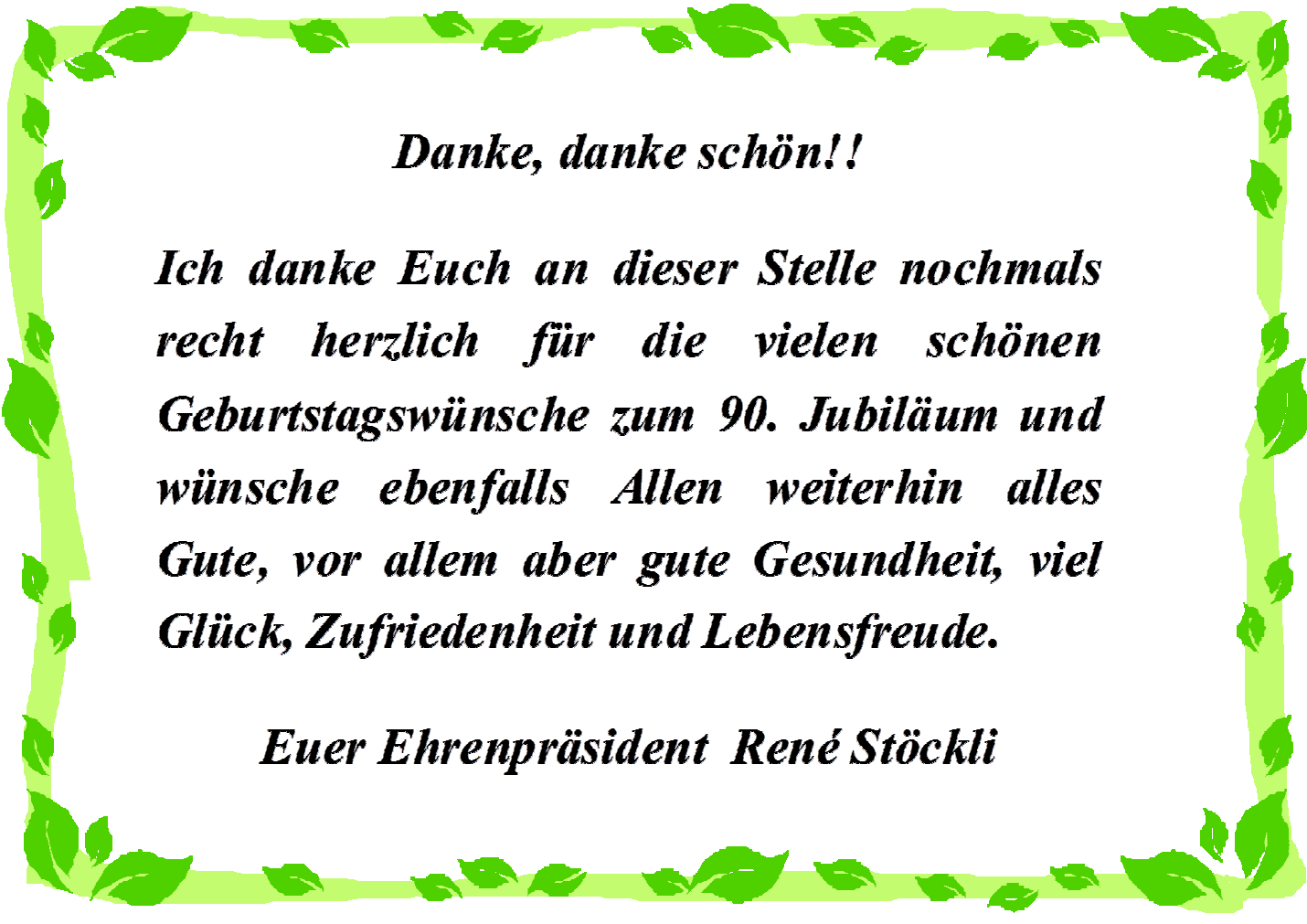
Daher sind wir zwingend auf Euch und Eure Mithilfe angewiesen. Der Vorstand kann nicht alles alleine machen. Also helft uns und meldet Euch doch bei den jeweiligen Organisatoren.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, bei den aktiven Gruppen und den Kommissionsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereines ganz herzlich bedanken. Mein Dank geht auch an alle Vereinsmitgliedern die sich auch in diesem Jahr immer wieder spontan als Mithilfe zur Verfügung gestellt haben.

Allen Inserenten im ZüriBärner sowie allen Spendern und Spenderinnen danke ich ebenfalls ganz herzlich. Denn ohne deren Beiträge ist ein attraktives Vereinsleben nicht möglich.

Ich wünsche Euch allen ein erfolgreiches, gesundes und glückliches 2013.

Bernhard Huser



Danke, danke schön!!

***Ich danke Euch an dieser Stelle nochmals
recht herzlich für die vielen schönen
Geburtstagswünsche zum 90. Jubiläum und
wünsche ebenfalls Allen weiterhin alles
Gute, vor allem aber gute Gesundheit, viel
Glück, Zufriedenheit und Lebensfreude.***

Euer Ehrenpräsident René Stöckli

Provisorischer Veranstaltungskalender 2013

Sa	19.	Jan	Präsidentenkonferenz VOB/ BV Arbon, Seelust, Wiedehorn, Egnach
Di	22.	Jan	Treberwurstessen, Tüscherz, 12.00 Uhr, Wybuur Rüfenacht
Sa	23.	Feb	Fondue-Plausch, 17.00 Uhr, Rest. Schützenruh
Mo	4.	Mär	Delegiertenversammlung VdKViZ, 20.00 Uhr, Rest. Grünau
Sa	23.	Mär	133. GV Hauptverein, 14.00 Uhr, Rest. Schweighof
Do.	4.	Apr	116. GV Schützengesellschaft, 19.30 Uhr, Rest. Schweighof
Sa	20.	Apr	90. Tagung, EM + Veteranen, 13.00 Uhr, Rest. Schweighof
So	12.	Mai	Maibummel im Sihltal
So	2.	Jun	Berner-Treffen VOB, Org. BV Arbon, Seeparksaal Arbon
So	23.	Jun	Vereinsreise
Do	1.	Aug	Festumzug Bahnhofstrasse/Folklorenachmittag Stadthausanlage
Sa	10.	Aug	Grillplausch beim Triemli ab 14.00 Uhr
So	25.	Aug	Veteranenreise
So	1.	Sep	Veteranenreise Verschiebungsdatum
So	8.	Sep	Wanderung
So	22.	Sep	Verbandsanlass, Org. Verband der Kantonalvereine in Zürich
Sa	28.	Sep	Delegiertenversammlung VOB, Organisation BV Frauenfeld
Sa	26.	Okt	Spielerisch- kulinarischer Nachmittag
Mi	4.	Dez	Sitzung Weihnachtskommission

Provisorischer Veranstaltungskalender 2014

Sa 18. Jan Bärner-Aabe + Unterhaltungsnachmittag Uitikon (an Stelle Nov. 2013)

Alle aufgeführten Veranstaltungen sind bis zur Genehmigung durch die Generalversammlung provisorisch. Terminverschiebungen können eintreten, wenn wichtige Gründe vorliegen und werden jeweils in unserem Vereinsorgan publiziert.

TRACHTENATELIER

Vreni Reist

Dorfstrasse 34
Tel. 034 437 12 00



Marianne Bieri-Reist

Sonnenmattweg 1
Tel. 034 437 04 35

3457 Wasen i.E.

Veranstaltungskalender Trachtentanzgruppe 2013

(für weitere Infos siehe Züribärner, Mitteilungsblatt BTV, Tracht und Brauch & Züri Trachtebott)

Mo	7.	Jan	Erste Tanzprobe
Sa/So	05./06.	Jan	statt Gwattwochenende in Lyss
Sa/So	12./13.	Jan	statt Gwattwochenende in Lyss
Sa/So	19./20.	Jan	statt Gwattwochenende in Lyss
So	20.	Jan	Kant. Tanzleitersonntag Buchs ZH
Do	14.	Feb	TL Kurs, Aesch ZH
Fr	8.	Mär	DV LT Emmental, Schangnau Halle Bumbach
Mo	11.	Mär	TL-Kurs, Aesch ZH
Di	19.	Mär	Tanzleitertreffen, Turnhalle Grosshöchstetten
Sa	23.	Mär	GV Berner-Verein Zürich, Rest. Schweighof, 14.00 Uhr
Fr	5. Apr - 17.	Mai	freies Tanzen für Casino (5.4./12.4./19.4./26.4./10.5./17.5.)
Di	9.	Apr	TL-Kurs, Aesch ZH
So	28.	Apr	Bernisches Bott, Aarwangen
Do	2.	Mai	1. Tanzleitertreffen Turnhalle Affoltern i.E.
So	5.	Mai	Jahresversammlung ZH Trachtenvereinigung, Bonstetten
Mi	15.	Mai	1. Tanztreffen, Turnhalle Affoltern i.E.
Mi	15.	Mai	TL-Kurs Aesch ZH
Sa	25.	Mai	Casino Ball, Bern
So	2.	Jun	VOB Treffen Arbon, Seeparksaal
Fr	7.	Jun	Emmentaler Tanzabend zum Jahr der Tradition, Aula Oberburg
Mo	10.	Jun	TL-Kurs, Aesch ZH
Sa/So	15./16.	Jun	Schweiz. Tanzfest und DV der STV, Chur
So	30.	Jun	Kant. Tanzsonntag, Niederglatt
Do	1.	Aug	Umzug Bundesfeier, Folklorenachm. Stadthausanlage ZH
Do	22.	Aug	2. Tanztreffen, Turnhalle Zollbrück
Sa-Fr	28. Sep. - 4.	Okt.	70.Arbeitswoche Kandersteg
So	27.	Okt	Kant. Tanzleitersonntag, Aesch ZH
So	10.	Nov	Tanzleitersonntag, Turnhalle Affoltern i.E.
Di	12.	Nov	Präsidentenzusammenkunft, Gasthof Ochsen, Lützelflüh
Mo	16.	Dez	Abschlusssessen Tanzgruppe

2014

Sa	18.	Jan	Bärnerabe
	Jan/Feb		Gwattwochenende/Lysswochenende
Fr	7.	Mär	DV. Landesteil Emmental, Amt Trachselwald
Sa/So	7./8.	Jun	Schweiz DV Saignelégier

Einladung zur
133. Generalversammlung des BVZ
Samstag, 23. März 2013 / 14.00 Uhr

Restaurant Schweighof, Schweighofstrasse 232, 8055 Zürich

Traktanden:

1. Präsenz
2. Protokoll der 132. Generalversammlung
3. Mitgliederbewegung
4. Ernennungen und Auszeichnungen
5. Abnahme Jahresbericht des Präsidenten
6. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht
inkl. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Décharge-Erteilung an den Vorstand durch die Revisoren
8. Wahlen
9. Tätigkeitsprogramm
10. Anträge
11. Verschiedenes

Diese Einladung erfolgt nur im „Der ZüriBärner“. Die Generalversammlung ist für sämtliche Mitglieder. Alle haben das gleiche Stimmrecht und sind freundlich zur Teilnahme eingeladen.

Bitte diesen Zübibärner an die Generalversammlung mitnehmen, da bei der Behandlung der Traktanden auf diesen verwiesen wird.

Die Hauptkasse übernimmt wieder einen Imbiss (trockenes Gedeck).

Allen Mitgliedern, welche wegen Krankheit, Unfall oder aus anderen Gründen an der Generalversammlung nicht teilnehmen können, wünschen wir gute Besserung, alles Gute im neuen Vereinsjahr und auf Wiedersehen beim nächsten Anlass.

Der Vorstand

Ihre Metzgerei in Höngg mit der persönlichen Beratung

Wartau Metzg

René Leuenberger, Limmattalstrasse 274, 8049 Zürich-Höngg

Tel. 044 342 28 08

Lieferant für gute Fleischwaren an den BVZ

Protokoll der 132. Generalversammlung

vom Samstag, 24. März 2012 im Restaurant Schweighof, Zürich

Im Namen des Präsidiums begrüsst Bernhard Huser die Anwesenden um 14⁰⁰ Uhr zur 132. GV des BVZ.

Im Namen des Vorstandes wird der Präsident der Schützengesellschaft Rolf Leibundgut speziell begrüsst.

Gemäss Statuten sind alle Mitglieder im „ZüriBärner“ Nr. 244 zu dieser GV eingeladen worden.

Zur ordnungsgemässen Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht.

Als Stimmenzähler werden von der GV einstimmig gewählt:

Tisch 1: Kurt Wälchli Tisch 2: Elisabeth Bärtschi Tisch 3: Therese Leibundgut

- Traktanden:
1. Präsenz
 2. Protokoll der 131. Generalversammlung 2011
 3. Mitgliederbewegung
 4. Ernennungen und Auszeichnungen
 5. Abnahme Jahresbericht des Präsidenten
 6. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht
inkl. Festlegung der Mitgliederbeiträge
 7. Décharge-Erteilung an den Vorstand
 8. Wahlen
 9. Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2012 (prov.)
 10. Anträge
 11. Verschiedenes

1. Präsenz

Die Mitglieder haben sich in der Präsenzliste eingetragen. 63 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend, das absolute Mehr beträgt 32. Entschuldigt haben sich unser Ehrenpräsident René Stöckli, das Vorstandsmitglied R. Wyttenbach sowie 16 Mitglieder.

2. Protokoll der 131. Generalversammlung 2011

Das Protokoll wurde im Vereinsorgan Nr. 244 publiziert und von der Protokollführerin Käthi Bucher abgefasst.

Das Protokoll wird ohne Einwendungen und unter Verdankung an die Protokollführerin einstimmig genehmigt.

3. Mitgliederbewegung

Anzahl Mitglieder am 1. Januar 2011:	244
Verstorben	9
Austritte	6
Eintritte	3
Mitgliederbestand am 31.12.2011:	232

Von den folgenden Mitgliedern mussten wir für immer Abschied nehmen: (2)

Profos Hedwig	Veteranin	17.05.2010
Schürch Anny	Veteranin	01.08.2010
Finger Otto	Veteran	12.12.1010
Nestel-Tschantré Hedi Dora	Stamm	10.04.2011
Wylar Theo	Veteran	13.04.2011
Troxler Walter	Veteran	23.07.2011
Zimmermann Rösli	Veteranin	19.08.2011
Kopp Edy	Stamm	05.09.2011
Aebi Heidi	Veteranin	09.09.2011
Rohrer Kurt	Beitragsfreier Veteran	25.10.2011

Bereits im neuen Jahr mussten wir von zwei Mitgliedern Abschied nehmen:

Schneeberger Otti	Ehrenmitglied/Theater	11.01.2012
Layritz Gert	Ehrenmitglied/Theater	23.03.2012

Folgende Neumitglieder können begrüsst werden:

Hunziker Susanne	Theatergruppe (Eintritt 2011)
Kunz Rico	Theatergruppe (Eintritt 2011)
Scherrer Ursula	Stammmitglied (Eintritt 2011)
Minder Verena	Stammmitglied (Eintritt 2012)
Holliger Anita	Stammmitglied (Eintritt 2012)
Aeschlimann Gregor	Stammmitglied (Eintritt 2012)
Tanner Ramon	Theatergruppe (Eintritt 2012)

Die Neumitglieder werden mit Applaus in unserem Verein aufgenommen.

4. Ernennungen und Auszeichnungen

Zum Ehrenmitglied wird ernannt: Maurer Rudolf

Ruedi Maurer ist am 04.10.1968 in den Verein eingetreten. In den 44 Jahren seiner Mitgliedschaft hat er sich als äusserst engagierte Persönlichkeit dem Verein zur Verfügung gestellt. U.a. organisierte und leitete er während vieler Jahren die Wanderungen, kontrollierte die Finanzen als Revisor, war im Organisationskomitee für die 125-Jahr-Feier des BVZ und stellte sich als Helfer am ZibeleMärit, VOB-Treffen, Vereinsreise, etc., etc. zur Verfügung. Unter grossem Applaus wird Ruedi Maurer ein Zinnteller mit Widmung überreicht, verbunden mit dem Wunsch und der Hoffnung, dass der Verein auch weiterhin mit seinen Diensten rechnen darf.

Folgende Ehrungen können vorgenommen werden:

60 Jahre Vereinszugehörigkeit: 2 Mitglieder
40 Jahre Vereinszugehörigkeit: 5 Mitglieder werden beitragsfreie VeteranenInnen
25 Jahre Vereinszugehörigkeit: 5 Mitglieder werden zu VeteranenInnen ernannt

Details siehe im ZüriBärner Nr. 245 vom April 2012

5. Jahresbericht des Präsidenten

(3)

Der Jahresbericht des Präsidiums, erstellt von Bernhard Huser, wurde im ZüriBärner, Ausgabe Nr. 244, publiziert. Präsidiumsmitglied Walter Bärtschi lässt darüber diskutieren und abstimmen.

Der Jahresbericht des Präsidiums wird ohne Gegenstimme und mit Applaus angenommen.

Ebenso werden die folgenden Berichte mit Applaus an die Verfasserin verdankt:

1. Trachtentanzgruppe	Vorsteherin	Annemarie Sacchet
2. Ehrenmitglieder und Veteranen	Obmann	René Wyttenbach
3. Theatergruppe	Obmann	Bernhard Huser
4. Weihnachtskommission	Obmann	René Stöckli
5. Schützengesellschaft	Schützenpräsidenten	Rolf Leibundgut

B. Huser dankt im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern, welche während des Jahres tatkräftig den Verein mit Arbeit oder Spenden unterstützt haben. Ebenso bedankt er sich bei den Inserenten im Vereinsorgan und bei allen Spendern und Sponsoren, die den Hauptverein, die Weihnachtskommission oder den Veteranen-Fond unterstützt haben.

6. Abnahme Jahresrechnung und Revisionsbericht

Der Hauptkassier, Christian Schweizer, erläutert die Jahresrechnung. Eine Kurzfassung haben die Mitglieder erhalten. Die Rechnung weist einen Gewinn von Fr. 413.70 auf.

Der Revisionsbericht wird von Barbara Rotta verlesen.

Die geleistete Arbeit des Hauptkassiers und der Revisoren wird mit einem Applaus verdankt.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und dem Hauptkassier Ch. Schweizer Décharge erteilt.

Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt der GV, den Mitgliederbeitrag um Fr. 5.-- zu erhöhen. Begründung: Leider ist die Mitgliederzahl stets rückläufig, sei es durch Austritte oder Todesfälle. Der Beitrag pro Mitglied beläuft sich im Durchschnitt auf Fr. 19.--. Dem gegenüber stehen Ausgaben von Fr. 58.-- pro Mitglied, sofern es an den Aktivitäten des Vereins teilnimmt.

Der Vorstand ist deshalb der Meinung, dass nach der letzten Erhöhung im Jahr 2006 eine erneute Anhebung des Beitrages um Fr. 5.-- gerechtfertigt ist.

Frau B. Rotta ist der Ansicht, dass sogar eine Erhöhung um Fr. 30.-- angebracht wäre.

W. Bärtschi weist darauf hin, dass unser Verein zum grossen Teil aus Rentnern und Rentnerinnen besteht mit teilweise kleinen Einkommen. Dank dem Eigenkapital kann der Verein über einige Zeit auch Verluste hinnehmen. Zudem steht es jedem Mitglied frei, mit der Bezahlung des Beitrages dem Verein oder einem Fonds Spenden zukommen zu lassen.

Dem Antrag des Vorstandes, den Mitgliederbeitrag ab 2012 um Fr. 5.-- zu (4)
erhöhen, wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung von der Versammlung
angenommen.

Mitgliederbeiträge neu ab 2012:

Fr. 35.--	für Stamm- und Aktivmitglieder
Fr. 30.--	für Veteraninnen und Veteranen
Fr. 20.--	für Doppelmitglieder

7. Déchargeerteilung an den Vorstand

***Die anwesenden Mitglieder erteilen dem Gesamtvorstand einstimmig und mit
einem kräftigen Applaus Décharge für das vergangene Jahr.***

8. Wahlen

In den geraden Jahren ist kein Wahljahr.

Aus dem Vorstand sind keine Rücktritte eingereicht worden und die Zusammen-
setzung bleibt unverändert wie folgt:

Präsidium	Bernhard Huser / Walter Bärtschi
Kassier	Schweizer Christian
Protokollführerin	Bucher Käthi
Obmann Ehrenmitglieder/Veteranen/-innen	Wytenbach René
Obmann Weihnachtskommission	Stöckli René
Gruppenleiter Theatergruppe	Huser Bernhard
Redaktor ZüriBärner/Mitgliedermutationen	Bärtschi Walter

Nachdem sich auch an dieser GV niemand für die Übernahme des Präsidenten-
Amtes meldet, bleibt das Zweier-Präsidium bestehen.

Wahl der Revisoren:

Infolge turnusgemässen Ausscheidens des 1. Revisors ist nur der Ersatzrevisor
neu zu wählen.

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird als Ersatzrevisor Ruedi Maurer

Die Revisoren setzen sich wie folgt zusammen:

1. Revisorin	Doris Burgherr	(bisher 2. Revisor)
2. Revisorin	Elvina Bonfà	(bisher Ersatzrevisorin)
Ersatzrevisor	Ruedi Maurer	(neu)

Der ausscheidenden Revisorin Barbara Rotta wird ganz herzlich gedankt.

9. Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2012

Die Tätigkeitsprogramme des Hauptvereins und der Trachtentanzgruppe wurden
im ZüriBärner Nr. 244 publiziert.

Die Versammlung genehmigt das Tätigkeitsprogramm ohne Gegenstimme.

Einstimmig wird auch der Beschluss gefasst, dass den Mitgliedern wiederum ein
Beitrag von Fr. 10.-- an die Vereinsreise bezahlt wird.

10. Anträge

(5)

Fristgerecht, d.h. gemäss Statuten per 31.12.2011, sind seitens der Mitglieder keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Die Tellersammlung zu Gunsten des Weihnachtfonds ergab den Betrag von Fr. 670.--, wofür herzlich gedankt wird.

Gerhard Schürch weist darauf hin, dass neben dem Kassier auch dem **Vorstand** Décharge von den Revisoren zu erteilen ist¹⁾. Mit dieser Bemerkung dankt er im Namen aller Anwesenden dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Von der Schützengesellschaft wurde zu Händen der GV ein Schreiben zugestellt mit der Ankündigung, dass die Schützengesellschaft sich per 31.12.2012 auflöst. Begründung: Es fehlt an Aktiv- und Vorstandsmitgliedern, obwohl Werbeaktionen gestartet wurden. Da die Schützengesellschaft ein Unterverein des BVZ ist, geht das verbleibende Vereinskapi tal sowie das Inventar gemäss Statuten an den Hauptverein zurück. Das Kapital wird während mindestens 5 Jahren in einem Fonds eingefroren.

Die Trachtentanzgruppe erfreute uns zu Beginn und am Schluss der Veranstaltung mit den Tänzen „Bärnermutz“, „Mamma“, „Capricorn Grischun“ und „Bergüner Ländler“. Dafür erhielt sie einen tosenden Applaus und den Dank aller Anwesenden.

Bernhard Huser dankt den Mitgliedern für das Erscheinen, wünscht allen gute Heimreise, gute Gesundheit und bittet darum, doch den Versuch zu machen, Neumitglieder anzuwerben.

¹⁾ Wird an der nächsten GV Folge geleistet.

Schluss der GV: 16¹⁵ Uhr

Für das Protokoll: K. Bucher



Ueli Schenk
Pfingstweidstrasse 23
8005 Zürich

Tel.044 / 272 72 08

Fax 044 / 272 71 48

Natel 079 / 663 86 57

E-Mail: schenk.schreinerei@bluewin.ch

SCHENK SCHREINEREI GMBH

Täferungen, Verkleidungen (Holz, Teppich, usw.), Umbauten / Einbauten,
Fenster (-Scheiben) ersetzen, Verarbeitung aller Hölzer nach Mass, Kücheneinbauten,
-Anpassungen, Schrankeinpassungen, Möbelverkauf ab Fabrik, Holzgrabmale



Täglich frisch auf Ihren Tisch:

*Zum z' Morge, Znüni,
z' Mittag, Zvieri, z' Nacht,
d 'Bäckerei Känzig machts !*

E. + F. Känzig GmbH	Montag - Freitag	6.00 - 18.30
Bahnhofstrasse 5	Samstag	6.00 - 12.30
8802 Kilchberg	Sonntag	8.00 - 12.00
Tel. Laden: 044/715 40 01 Tel. Kafi: 044/715 40 11		

KAFI und LADEN	Sonntags geöffnet	8.00 - 12.00
----------------	-------------------	--------------

An allen gesetzlichen Feiertagen

Geschlossen

UNSERE MÄRKTE

Märt am Bürkliplatz	Dienstag + Freitag	6.30 - 11.00
Märt am Helvetiaplatz	Dienstag + Freitag	6.30 - 11.00
Märt in Oerlikon	Mittwoch	6.30 - 11.00
Märt in Oerlikon	Samstag	6.30 - 12.00
Märt in Adliswil	Donnerstag	6.30 - 12.00
Märt in Zollikon	Samstag	8.00 - 12.00

Jeden 3. Mittwoch im Monat

Mittwochs-Höck

Jedes Mitglied ist herzlich dazu eingeladen, mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen!

Wo: in der Cafeteria Pergolata, ab 14.00 Uhr

*Altersheim Laubegg, Hegianwandweg 16, 8045 Zürich
Tram 13 / Bus 89 bis „Uetlihof“, Bus 32 bis „Hegianwandweg“*

Die nächsten Höckdaten:

20. Februar

20. März

17. April

15. Mai

19. Juni

17. Juli



Gruppenreisen vom Spezialisten

- Grosses Angebot im In- und Ausland
- Verschiedene Bus-Komfortstufen
- Fixfertige und massgeschneiderte Angebote
- Wir erfüllen jedes Personentransportbedürfnis

www.eurobus.ch



Aargau 056 461 61 61
Basel 061 711 55 77
Bern 031 996 13 13

Ostschweiz 071 446 14 44
Zentralschweiz 041 496 96 99
Zürich 044 444 14 44

Reisen mit Genuss.



schweighof

EINLADUNG

zur 90. Jubiläums-Tagung



der Ehrenmitglieder, Veteraninnen- und Veteranen

im Restaurant Schweighof, Schweighofstrasse 232, 8045 Zürich (Bus 32 + 89)

Samstag, 20. April 2013, Beginn 12.00 Uhr

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, liebe Veteraninnen, liebe Veteranen,

Ich freue mich darüber, Euch zur 90. Tagung der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen einladen zu dürfen. Partner sind als Gäste ebenfalls herzlich willkommen.

- Warmer Teller (ohne Getränke)
- Begrüssung
- Tagung
- Gemütliches Beisammensein

Kosten:

Fr. 10.-- für Ehrenmitglieder, Veteraninnen- und Veteranen, für Gäste Fr. 20.--.
Ich freue mich, viele von Euch an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

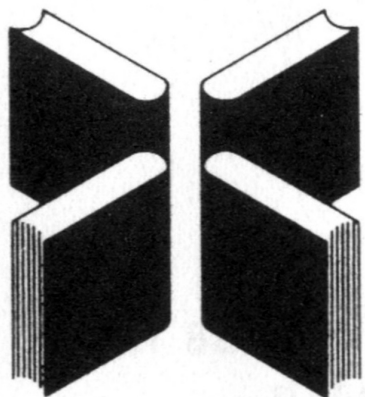
Diese Einladung erfolgt nur im „ZüriBärner“

Wer einen Chauffeur braucht, meldet sich bitte telefonisch 076/3401051

Eine gute Gelegenheit die Tracht zu tragen. Der Vorstand freut sich darüber!

Mit kameradschaftlichem Bärnergruess,

Der Obmann: René Wytttenbach



J. GÜNTENSPERGER

Kranzschleifendruck

Langgrütstrasse 172 8047 Zürich (1. Stock)

Tel. 044 462 36 76

Theatergruppenreise 2012

Die diesjährige Theatergruppenreise führte uns am 18. August durchs Zugerland. Zu Land, zu Wasser und durch die Unterwelt.

Eine kleine muntere Schar von 14 Theaterleuten traf sich also ab 09:00 Uhr zum Kaffee in Zug im Restaurant Platzmühle am Landsgemeindeplatz direkt am See.

Ab 10:00 Uhr war dann eine kulturelle und historische Stadtführung auf dem Programm. Es war höchst Interessant, was wir alles über Zug und deren Altstadt zu hören bekamen. Die meisten von uns kannten Zug schlecht oder überhaupt nicht. So lernt man Zug aus einer ganz anderen Sicht kennen. Diese Führung dauerte zwei Stunden. Anschliessend ging es direkt aufs Schiff. Bei prächtigem Wetter konnten wir auf dem Oberdeck einerseits das Mittagessen und andererseits auch die herrliche Gegend geniessen. Wir liessen es uns auf alle Fälle gut gehen.

Viel zu schnell war es dann mit der Gemütlichkeit zu Ende und ein nächster Programmpunkt stand an. Mit den Privatautos fuhren wir zur Höllgrotte nach Baar. Auch hier erwartete uns eine sehr fachkundige Führerin. Ab 16:00 Uhr tauchten wir dann ab in die Unterwelt. Wir staunten nicht schlecht was sich in dieser Unterwelt alles an Sehenswürdigkeiten befindet. Und wer von uns wusste schon, dass das Trinkwasser für die Stadt Zürich aus dieser Gegend und dieser Höhlenwelt stammt. Auch die allgegenwärtigen und modernen Trinkbrunnen der Stadt Zürich werden mit Wasser von dieser Höllgrottegegend gespeist. Dieser Rundgang war auf alle Fälle sehr spannend, und aufschlussreich. Nebenbei war es auch noch angenehm kühl in diesem Höhlensystem.

Nach getaner „Arbeit“ trafen wir uns dann in der romantischen Waldschenke zu einem kleinen Imbiss und zum gemütlichen Ausklang. Na, ja, irgendwie muss man sich ja auch von diesem angenehm „anstrengenden“ Tag erholen.

Irgendwann in den frühen Abendstunden ging es dann wieder auf den Heimweg.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Christoph Nussbaumer für die Organisation dieses Theatergruppenausfluges. Es war schön, spannend, interessant und lehrreich.

Bernhard Huser





Vereinigung Ostschweizerischer Bernervereine

Delegiertenversammlung 2012

Am Samstag, den 22. September 2012, 10.30 Uhr, fand die 66. Delegiertenversammlung, organisiert vom Berner-Verein Zürich, im Jägerstübli des Panoramarestaurants Felsenegg statt. Der Schreibende hat diesen Tagungsort ausgesucht, weil er eine fabelhafte Aussicht bietet. Das ging aber 100% in die Hose. Es war Hudelwetter inkl. Nebel. Was mich besonders ärgerte: Am Tag vorher und nachher war Superwetter.

Anwesend waren 33 Personen, die 13 der 15 angeschlossenen Vereine vertraten. Schön war, dass es sich unser Ehrenpräsident René Stöckli, trotz der nicht so bequemen Anreise, nicht nehmen liess dabei zu sein.

Nach der zügigen Behandlung der Traktanden, hier die wichtigsten: Protokoll genehmigt, Jahresbericht des Präsidenten mit Applaus verdankt, Rechnung schliesst mit kleinem Überschuss, der Jahresbeitrag wird nicht verändert, der Vorstand stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Bravo!! +++ Der Bernerverein Lugano wird neu in der Vereinigung aufgenommen. Herzlich willkommen.

Dann genossen wir den Apéro: Weissen mit Chnolibrot und anschliessend konnten alle die wollten, à la carte etwas Feines geniessen. In einer gemütlichen Atmosphäre wurde noch lange "g'schpröchlet".

In der Zeit kam auch noch die Delegation aus Lugano per ÖV, da sie das Pech hatten auf der Autobahn mit Motorschaden liegen zu bleiben. Sie wurden herzlich begrüsst.

Nach der Versammlung und nach dem Apéro durften wir noch die Welturaufführung des Duetts "Margrit + Margrit" mit lustigen Jodelliedern geniessen. Auch hier: Bravo!!

Veranstaltungen und Termine:

Präsidentenkonferenz	19. Januar 2013	BV Arbon
VOB-Treffen	2. Juni 2013	BV Arbon
Delegiertenversammlung	2013	BV Frauenfeld
Präsidentenkonferenz	2014	offen
VOB-Treffen	2014	ev. BV Zürcher Unterland
Delegiertenversammlung	2014	ev. BV Zürcher Unterland

Walter Bärtschi



Bericht Züri-Bärner Zibele-Märit 2012



Am Freitag 9. November 2012 ab 09.00 Uhr und am Samstag, 10. November 2012 ab 10.00 Uhr ist der Bernerverein Zürich mit seinen Verkaufsständen am Paradeplatz präsent. Mir verchoufe: Zibele (schön züpflet us em Bärnbiet), Bärner Chacheligschirr, Schlüfchüechli, Brätzeli, Läbchueche, Ankezüpfe, Chäschueche, Zibelechueche u Hung.

Vorgängig war viel Arbeit gefragt: Brätzele (13 Eisen im Einsatz), Schlüfchüechli backen, alles in verkaufsgängige Säckli abpacken, Verkaufsstände, Dekorations- Utensilien, Schutzmaterial für jedes Wetter bereitstellen. Transportbehälter, Kassen

und Wechselgeld etc etc. kommen auch nicht selber auf den Paradeplatz; Lieferwagenmiete, Ofen für die Kuchen, Stromanschluss, Beleuchtungskandelaber, die Zwiebeln im Seeland abholen etc etc.

Am Morgen früh vor Verkaufsbeginn sind fleissige Helfer gefragt, damit alles zur Zeit am richtigen Ort steht und noch viel mehr braucht es jedes Jahr, bevor überhaupt mit dem Verkauf begonnen werden kann.....

Zum Glück meinte es Petrus dieses Jahr wettermässig gut mit uns, der Verkauf entwickelte sich dementsprechend erfolgreich und die Zusammenarbeit unter den Helfern vorn und hinten war sehr erfreulich.



Wie lange kann man die Zwiebeln behalten? Habt ihr auch lose Zwiebeln? Gibt es keine reinen Knobli-Bündeli? Wann ist der Zibele-Märit in Bern? Schön sieht's aus, aber ist mir zuviel und zu schwer! Darf ich Fotos machen? Geduldig werden alle Fragen und Bemerkungen beantwortet (zum Teil englisch und französisch), mit der Absicht doch noch zu einem Verkaufsabschluss zu kommen.

Am liebsten sind uns die vielen Bekannten, die bereits mit offenem Portemonnaie an den Stand kommen und genau wissen, was sie wollen, das macht Freude!

Für die Kunden mit Zeit betreiben wir auch ein kleines Beizli, wo sich so manch wertvolles Gespräch entwickelt.

Wer sich richtig aufwärmen will, findet ein bodenständiges Essen im nahen Zeughauskeller, wo wir auch dieses Jahr wieder die Toilette benützen dürfen.



Gefreut haben uns die Besuche von VOB-Mitgliedern z.B. BV Chur und vom Verband der Kantonalvereine Zürich. Ganz besonders hervorheben möchten wir die Präsenz mit mehreren Personen vom Berner Heimatverein Zürich-Nord, die im Beizli spontan mit Mitgliedern von uns zu singen begannen und dadurch viel zur guten Stimmung beitrugen.



Unsere Trachtentanzgruppe konnte leider wegen zu vielen Absenzen nicht auftreten – dafür kamen die drei Alphornbläser beim Publikum sehr gut an.

Das Tagblatt der Stadt Zürich hat in der darauf folgenden Woche unseren Zibele-Märit mit einer halbseitigen, farbigen, bebilderten Reportage gewürdigt.

Dank dem guten Wetter waren die

Verkaufsstände am späten Samstagnachmittag leer, bis auf ein paar Lebkuchen und Chacheligschirr.



Peter und Lisbeth Hofer nehmen ihren restlichen Honig wieder mit – sie verkaufen auf eigene Rechnung und geben dem Verein die vereinbarte Provision vom Umsatz.

Nun waren wieder die Heinzelmänner und -Frauen gefragt,

denn der Zibele-Märit ist erst fertig, wenn alles sauber aufgeräumt, gereinigt und am richtigen Ort versorgt ist und der Kassier alles gezählt und verbucht hat.

Alles in Allem können wir sagen: Tiptop gelaufen – Glück gehabt!

Vielen herzlichen Dank allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, ganz besonders aber den guten Geistern im Organisationskomitee.

Ruedi und Marianne Maurer





Nachtrag

Nach langer Diskussion und Abwägung verschiedener Argumente, kam der Vorstand zum Schluss, in Zukunft keinen Zibele-Märit mehr durchzuführen.

Die Umsätze und Gewinne gehen jedes Jahr zurück. Ein finanziell positives Resultat kann nur noch erzielt werden, wenn wir 2 gute, sprich schöne Tage haben. Das Risiko, auch bei nur einem schlechten Tag, einen massiven Verlust zu erleiden, können wir nicht mehr verantworten. Dazu kommt, dass wir in diesem Jahr die übrig bleibenden Produkte nicht mehr in der Tombola am Bärner-Aabe verwenden können, da dieser zu spät stattfindet.

Es ist schade, dass eine lange Tradition in Zürich aufgegeben werden muss, aber neben den finanziellen Gründen ist auch die Überalterung vieler Mitglieder unseres Vereines ein Hauptgrund. Wegen Ausfällen u.a. durch Krankheit oder Unfall, mussten immer mehr Nicht-Mitglieder beigezogen werden und etliche Helfer konnten nur mit Schmerzen oder Medikamenten diese zwei Tage durchstehen.

Damit wir auch im Oktober einen Anlass haben, plant der Vorstand etwas Neues.

Wir hoffen auf Euer Verständnis für diese Massnahme.

Walter Bärtschi



Verband der Kantonalvereine in Zürich

Präsidentenkonferenz 2012



Diese fand am Montag, den 12. November 2012, 20.00 Uhr, statt. Jürg Bay, der neue Verbandspräsident, führte souverän durch seine erste Präsidentenkonferenz.

Im schön gedeckten Sali des Restaurant Grüнау, waren fast alle Präsidenten oder deren Vertreter der angeschlossenen Vereine, anwesend. Als prominente Gäste konnten der Stadtrat und Präsident des Stadtzürcherischen Bundesfeierkomitees, Andres Türler und seine Vizepräsidentin, Jeanette Bucher, begrüsst werden.

Ratzbatz waren die Hauptthemen "Rückblick auf den Verbandsausflug und die Bundesfeier" besprochen und die "Termine 2013" festgelegt. Am 4.3.2013 findet die Delegiertenversammlung und am 22.9.2013 der Verbandsausflug statt.

Dann begrüsst uns Stadtrat Andres Türler. Er berichtete sehr positiv von der letzten Bundesfeier, die aus seiner Sicht nach Plan, ruhig sowie erfolgreich verlief, was auch die anwesenden Vereinsvertreter bestätigen konnten. Dann forderte er uns auf, alles was so bleiben soll und alles was man besser machen könnte (neue Ideen oder so), jetzt vorzubringen. Es kam einiges zusammen und Andres Türler hatte ein offenes Ohr dafür. Damit es nicht vergessen geht, notierte Jeanette Bucher alles.

Dann kam noch die negative Nachricht, dass sich der Toggenburgerverein Zürich mangels Vorstandsmitgliedern voraussichtlich Ende 2013 auflösen wird. Schade.

Die positive folgte in der Person von Corinne Gilg, Präsidentin des gemischten Chores "La Chanson Romande de Zurich", der aus etwa 20 Sänger und Sängerinnen besteht. Sie wollte einmal schauen wie es in diesem Verband so zu und her geht und zog eine Mitgliedschaft in Betracht. Dieser Chor läuft auch jeweils am 1. August am Umzug mit.

Dann wurde noch der gemütlich Gedankenaustausch gepflegt, was auch die Hoffnung auf ein gutes Vereinsjahr 2013 einschliesst.

Walter Bärtschi

Niemand hat so viel gleitende Arbeitszeit wie die Skilehrer. Chris Howland

Je unwichtiger man im Organisationsplan ist, desto mehr wird man vermisst, wenn man nicht zur Arbeit erscheint. Billy Vaughn

Geiz ist das einzige Laster, das sich in den Augen der Nachkommen in eine Tugend verwandelt. Martin Held



Das besondere Quartierrestaurant

schweighof

Schweighofstrasse 232 8045 Zürich
Telefon 044 463 45 00
restaurant.schweighof@hopzueri.ch

HOP!
Zürich
EIN QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM

Kegelbahn Bankett Catering Saal 20 bis 200 Personen

Öffnungszeiten: Mo-Do 8 bis 23.30 Uhr, Fr 8 bis 24 Uhr, Sa 9 bis 24 Uhr, So geschlossen

Bericht Bärner-Aabe 2012



Die Erwartungen für diesen Anlass waren hoch. Einerseits an Lisa Stoll und andererseits, aus diesem Grund, an die Besucherzahlen. Aber alles schön chronologisch.

Der Saal war recht gut gefüllt. Trotzdem hatten wir mit diesem Programm und dem perfekten Ausgewetter mehr Zuschauer erwartet und waren leicht enttäuscht. Schon bald traditionell, eröffnete die Kapelle Klaus Schlatter den Abend.

Dann, welch Glanz in der "Hütte", trat Lisa Stoll

auf. Ihre Natürlichkeit, Ausstrahlung und Können übertrafen die Vorstellungen vieler Besucher und der tosende Applaus war die Bestätigung. Mit welcher Leichtigkeit sie mit diesem Rieseninstrument umging war fantastisch.

Unsere Trachtentanzgruppe



trat zum letzten Mal mit Ruth Müller als Tanzleiterin auf. Die Gruppe dankte ihr die fast 20 Jahre Tanzleitung mit einer

konzentrierten Leistung. Sie selber hat sich auf das Highlight, den Hobby-Senn mit Alphornbegleitung von Lisa Stoll zu tanzen, unglaublich gefreut. Ihr Strahlen erreichte in die hintersten Ecken des Saales.

Der Name der Zugabe nach den zwei Tanzblocks, war der Ausdruck was die Tanzgruppe und die Zuschauer während der Darbietungen gemacht haben.

Er hiess "S'Gnüsserli".



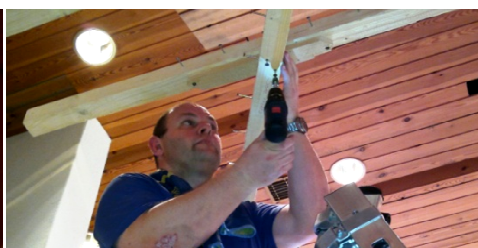


Die drei Alphorn-Showblocks von Lisa Stoll, waren teilweise begleitet mit Backgroundmusik. Sie spielte virtuell gekonnt gefühlvolle, rassige, urchige und rockige Stücke und gab alles. Da sie den ganzen Tag schon Studioaufnahmen gemacht hatte, reichte die Kondition nicht mehr für die geforderte Zugabe. Dafür hatten aber alle Verständnis.

Begrüsst wurden die Anwesenden von Bernhard Huser, Co-Präsident des BVZ, der auch die würdige Verabschiedung von Ruth Müller als Tanzleiterin vornahm.



Die Gelegenheit sich in der Pause mit Essen und Trinken vor dem Theater einzudecken wurde eifrig genutzt. In dieser Zeit wurden auch die Lose verkauft. Auch diese Tombola wurde Verdankenswerterweise praktisch im Alleingang von René und Heidi Wyttenbach zusammengestellt. Die schöne Tombola fand Anklang, denn die Lose überlebten nicht lange in den Körben.



Das Theater unterschied sich in vieler Hinsicht von allem was man bisher von unserer Theatergruppe gesehen hat. Es begann schon mit den Kulissen, die gab es gar nicht. Mit präziser und aufwendiger Handarbeit haben Rico und seine Helfer eine Vorhangbühne hergerichtet, die auch bei starker Beanspruchung keinen Wank tat. Was da dahintersteckt, kann man nur sehen, wenn man hinter die Bühne guckt. Dann war da noch der fantastisch life aufspielende Pianospieleer und nicht zuletzt wurde die Bühne bei offenem Vorhang in der Halbdunkelheit von den Schauspielern den jeweiligen Bedürfnissen angepasst.



Der Krimi, unter der Regie von Christoph Nussbaumer, spielte in fünf Szenen Ende der zwanziger Jahre in Amerika. Die ganze Geschichte erzähle ich nicht im Detail, man muss sie gesehen haben. Das Wichtigste: Einem nicht sehr erfolgreichen und daher verarmten, alkoholabhängigen, ungehobelten und glöcharhaft angezogenen Privatdetektiv,

wurde durch eine Verwechslung mit einem berühmten Kollegen ein lukrativer Erpresser-Fall von einer adligen, hübschen Frau angeboten. Er packte zu und löste den Fall mit Bauernschlauheit und Charme, allerdings in angemessener Kleidung.



Doch ohne seine treue Sekretärin wäre das nicht möglich gewesen. - Das Stück bot beste Unterhaltung, Spannung und Spass. Die schauspielerische Leistung war Top und alle Zuschauer waren begeistert.

Wie immer wurde der Abend durch die abwechslungsreich zum Tanz aufspielende Kapelle Klaus Schlatter, um 01.00 Uhr beendet.

Ganz herzlich danken wir Luigi Rotta, der wiederum viele Super-Fotos machte, von denen wir hier einige sehen. Alle Fotos siehe Homepage BVZ.

Der von Bernhard Huser organisierte Abend war ein toller Erfolg und wir freuen uns schon auf den nächsten, der aber aus Saaltechnischen Gründen erst am 18. Januar 2014 stattfindet.

Walter Bärtschi

Bericht Treberwurstessen in Tüscherz am 22.01.2013

Gestern Dienstag trafen sich nach individueller Anreise eine stattliche Anzahl von 25



unserer Mitglieder bei unseren Vereinsmitgliedern Liliane und Hans-Peter Rüfenacht, dem Züribärner-Wybuur, in Tüscherz am schönen Bielersee. Die grösste Anzahl ist mit dem Zug angereist und die strahlende Sonne gab ihnen sicher Recht. Die Fauleren wie ich oder diejenigen, die TAXI-Dienste übernahmen, wie Walter Bärtschi, kamen natürlich mit dem Auto.



In gemütlicher Runde genossen wir die Treberwurst mit verschiedenen Salaten und natürlich einem feinen Glas Wein aus dem Keller unserer Gastgeber.

In gemütlicher Runde genossen wir die Treberwurst mit verschiedenen Salaten und natürlich einem feinen Glas Wein aus dem Keller unserer Gastgeber. Nach dem guten Essen wurde einige von Hans-Peter Rüfenacht samt Hund Mäx in die Weinberge gebracht. Von dort aus machten sie einen gemütlichen Spaziergang den Berg hinunter zurück zum Weinkeller bei strahlendem Sonnenschein und herrlicher Aussicht. Noch heute wird darüber diskutiert, ob Christian den Hund Mäx ausgeführt hat, oder doch eher umgekehrt...

Zurück im Weinkeller fanden sie die restlichen anwesenden Mitglieder in bester Stimmung und genossen mit ihnen den guten Dessert und danach als Verdauerli unterschiedliche Schnäpse, notabene gespendet vom Gastgeber. Es wurde viel geredet, aber auch gesungen; kurz es war ein super toller Nachmittag. So nach 16:00 Uhr begaben sich die ersten auf die Heimreise.



Mir bleibt nur, unserem Organisator Walter Bärtshi herzlich zu danken, aber natürlich auch dem Ehepaar Rüfenacht für die grosse Arbeit und das feine Essen.

Die nicht dabei waren, wissen ja nicht, was sie verpassen und ich hoffe nur, dass wir das im 2014, wo der Bärner-Aabe im Januar stattfindet, auch durchführen können.

René Wyttenbach

Jahresbericht der Theatergruppe 2012

Da wir ja bekanntlich im Jahre 2011 eine Auszeit genommen haben, begann das Theaterjahr später als gewohnt. Überschattet wurde das Jahr aber durch den Verlust zweier sehr verdienstvollen Theatergruppenmitgliedern. Im Januar mussten wir von Otti Schneeberger und im März von Gert Layritz für immer Abschied nehmen. Die Theatergruppe ohne Otti und Gert ist kaum vorstellbar aber leider eine Tatsache. Sie werden uns fehlen.

Begonnen hat es dann so richtig im April mit der obligatorischen Theatergruppensitzung. Nachdem wir ja ein Jahr Pause hatten, konnten wir uns getrost an etwas Neues und Herausforderndes wagen. Wir entschieden uns für das Stück „Mord mit Stammbaum“. Ein Krimi der noch sehr wenig gespielt wurde. Eine echte Herausforderung für das Bühnenbild und Spieler. Auch mussten wir noch einige, vor allem jüngere Spielerinnen, suchen. Mit Dania Chaignat und Gabriela Nekkaz haben wir aber diese wichtigen jungen Rollen sofort besetzen können. Im Mai war dann die erste Lese- und Streichprobe in Mettmenstetten. Dann ging es so richtig in den harten Probealltag.

Nicht ganz so einfach war dann noch die Suche nach einem Pianist. Dieser soll ja da ganze Stück musikalisch begleiten. Zum Glück haben wir mit Aldo Crotti einen echten Profi gefunden. Aldo war von der ersten Sekunde an mit Begeisterung dabei.

Im August war die Theatergruppenreise. Das Reiseziel war Zug. Nach einer kulturellen und historischen Stadtführung mit einer anschliessenden Schifffahrt auf dem Zugersee führte uns die Reise am Schluss noch in die Höllgrotte in Baar. Organisiert wurde dieser interessante Ausflug von unserem Regisseur Christoph.

Einige der Theaterleute waren im Verlaufe des Jahres bei verschiedenen anderen Vereinsanlässen im Einsatz oder als Besucher dabei. Ende September mussten wir auf Wunsch einer Spielerin eine Rolle kurzfristig umbesetzen. Auch hier war uns das Glück hold. Mit Suzanne Büchler haben wir sofort einen tollen Ersatz gefunden.

Im Oktober war dann wieder das Probe - Weekend in Gersau. Intensiv wurde wieder vom Samstagvormittag bis Sonntagnachmittag geprobt. Es war auch nötig und hat uns viel gebracht. Im gleichen Monat wurde mit dem Bühnenaufbau so richtig begonnen. Da das Stück in fünf Szenen spielt und die Szenenumbauten bei offenem Vorhang stattfinden sollen, wurde bewusst auf eine klassische Kulisse verzichtet. Mehrheitlich soll in Vorhängen gespielt werden. Eine grosse Herausforderung für den Bühnenaufbau. Aber Rico und Susanne lösten diese Probleme souverän.

Die letzte Woche vor dem Bärner Aabe war dann geprägt von täglichen Proben. Zur grossen Erleichterung aller lief es dann am Nachmittag und am Bärner-Aabe gut bis sehr gut. Einmal mehr hat sich unser immenser Aufwand gelohnt. Auch sehr erfreulich waren die positiven Publikumsreaktionen. Ein herzliches Dankeschön und Gratulation an die ganze Gruppe.

Am 4. Dezember war dann noch der Chlausabend. Diesmal wieder mit Chlaus und Schmutzli. Sie wussten wieder einiges über die Theatergruppe zu berichten.

So, das war das Theaterjahr 2012 mit einigen Herausforderungen und Knacknüssen aber auch mit traurigen Momenten. Einmal mehr möchte ich mich bei der ganzen Theatergruppe sowie bei allen Helfern für ihren tollen und unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Theatergruppe im vergangenen Jahr ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche Euch ein glückliches, gesundes und fröhliches 2013. Bernhard Huser

JAHRESBERICHT WEIHNACHTSKOMMISSION 2012

Am 7. Dezember fand die jährliche Weihnachtskommissions-Sitzung beim Obmann statt.

Die vielen schriftlichen und telefonischen Verdankungen werden bekannt gemacht. Die hohe Wertschätzung dieser Institution lässt sich an diesen Rückmeldungen messen.

An der diesjährigen Generalversammlung ergab die Tellersammlung den ansehnlichen Betrag von Fr. 670.00, hinzukamen noch einige Spenden während des Vereinsjahres.

Die grosse Spendebereitschaft unserer lieben Mitglieder ermöglicht uns, die schöne Tradition Weihnachtsgeschenke verteilen zu können weiterhin pflegen zu können, wofür wir uns ganz herzlich bedanken.



In diesem Jahr konnten wir 16 Mitglieder beschenken und weiteren 34 mit einer Karte eine kleine Freude bereiten. Das Verteilen von Präsenten ist nicht die Hauptsache, sondern das Denken an die sich in einer schwierigen Situation befindenden, kranken oder im Berichtsjahr verwitweten Vereinsmitglieder.

Ich wünsche allen gute Gesundheit und ein freutes 2013.
René Stöckli

Die grösste Auswahl an Souvenirs, Geschenken und Messern

MENG
Knives
Scissors
Souvenirs
Cutlery

TEDDY'S SOUVENIR-SHOP
Switzerland
Zürich • near the Grossmünster

2 Rennweg 31 • 8001 Zürich
3 Poststrasse 4 • 8001 Zürich

1 Limmatquai 34 • 8001 Zürich
unterhalb des Grossmünsters

VICTORINOX

 **Wo man in Zürich
erstklassig einkauft:**

Die Fundgrube für Souvenirs
und Trendartikel aller Art für
Ihre Freunde im In- und
Ausland

**TEDDY'S
SOUVENIR-SHOP**
Tel. ++41 (0)44 261 22 89
info@teddysouvenirshop.ch
www.teddysouvenirshop.ch

Die zwei Fachgeschäfte für
Messer, Messersets und -
Koffern, Scheren und
Geschenkartikel

MENG CUTLERY
Tel. ++41 (0)44 211 18 48
info@mengcutlery.ch
www.mengcutlery.ch

Jahresbericht Tanzgruppe 2012

Am 9.1. haben wir wieder mit Tanzen angefangen und schon fleissig für unser Jahresprogramm geübt. Leider hat dann Lotti Schaufelberger den Fuss gebrochen, sodass wir für die bevorstehenden Altersheimauftritte ein Mädchen weniger hatten. Sie erholte sich aber eh gut und rasch, weil sie den Ärzten brav gefolgt hat, sodass sie bereits nach den Sommerferien wieder langsam mit tanzen anfangen konnte. Wir sind sehr froh, dass sie wieder bei uns ist.

Bereits am 15.1. besuchten einige von uns den Tanzleitersonntag in Buchs, welcher lehrreich aber auch anstrengend war.

Der Grossanlass der Hönegger am 4. Februar - 80 Jahre Trachtengruppe Hönegg - wurde ein Höhepunkt, wo viele von uns einen schönen Tag erlebten.

Am 24.3. war unsere GV, wo wir nochmals die "Bärner-Abe-Tänze" zum Besten gaben. Gleich anschliessend fuhr ein kleines Grüppchen nach Bischofszell, wo wir deren Abend beiwohnten und genossen.

Einiges später als andere Jahre konnten wir wiederum jeden Freitag ins Emmental reisen, wo wir bei Maria und Danielle alle Tänze für den Casinoball übten. Im Casino am 19.5. beteiligten sich dann doch 6 Personen, die den schönen Anlass genossen. Da es das 50-Jahr-Jubiläum war, kamen so viele Teilnehmer wie schon lange nicht mehr. Man vernahm auch viel Spannendes, wie es früher so zu und her ging.

Am 22.4 fuhren Heidi Ruch und ich nach Schwarzenburg ans Bernische Bott. Wir wurden dort mit einem heftigen Schneesturm empfangen. Die Tagung ging sehr lang, unter anderem auch weil ein neuer Obmann/frau gewählt werden musste. Vreni Kämpfer machte das Rennen und bedankte sich herzlich für unser Vertrauen. Gegen 16 Uhr verliessen wir den Saal, bevor die Tagung zu Ende war. Ein absoluter Marathon. Nicht nachahmenswert!

Am 6.5. gingen unsere beiden Heidis nach Schönenwerd an die Jahresversammlung.

Am 3.6. tanzten wir am VOB-Treffen, welches vom Bernerverein Zürich im Dörfli Uetikon organisiert wurde. Es lief alles wie am Schnürchen, was allseits geschätzt wurde.

Am 30.6. fand unser Tanzgruppenreisli statt. Heidi Müller und Ursi Illi organisierten es. Top. Secret blieb alles, bis wir in Bad Ragaz ankamen. Dort ging es weiter per Bus zum Bad Pfäfers, wo wir ein feines Mittagessen genossen. Danach ging's in die Taminschlucht, wo es recht kühl war. Dafür wärmte uns die Sonne dann beim zurücklaufen nach Bad Ragaz. Es war sehr originell und sehr gemütlich.

Am 26.8. entschlossen wir uns, nach Wiesendangen an den Kantonalen Volkstanzsonntag zu fahren. TG Mörsburg hat den Anlass organisiert. Zuerst verpflegten wir uns mit Köstlichkeiten und anschliessend tanzten wir all jene Tänze, die uns bekannt waren.

Am 22.9. begann die Kanderstegwoche. Wir waren wiederum nur zu zweit. Wie alljährlich lernten wir 10 neue und dieses Jahr alles ganz tolle Tänze. Am Dienstag erfreuten wir die Altersheimbewohner mit Gesang und Tanz. Am Mittwochnachmittag ging's Richtung Adelboden auf die lange Hängebrücke. Nicht ganz ohne war es für Ruth. Sie hat aber tapfer durchgehalten und erholte sich im Brüggebeizli bei einem sehr feinen Kafi recht bald. Schon war der Schlussabend da, wo alle gelernten Lieder und Tänze nochmals zum Besten gegeben wurden. Am Freitag nach dem Mittagessen, war die schöne Woche dann schon wieder vorbei und wir kehrten zurück ins Züribiet.

Am 13.10. reisten einige von uns nach Lugano an den Zibelemärt des Bernervereins Lugano. Chlaus Schlatter und Band erfreuten uns mit ihrer lüpfigen Musik. Am Nachmittag tanzten die Bischofszeller vor dem Zelt. Da 2 in dieser Gruppe notfallmässig heimkehren mussten, halfen wir ihnen aus und tanzten mit. Leider überraschte uns während des Tanzens der Regen, sodass wir ins Zelt flüchten mussten. Trotzdem war es ein gemütlicher Tag.

Am 24.11. fand der Berner Nachmittag/Aabe statt. Wie fast jedes Jahr kam kurz vor dem Auftritt Hektik auf. Elisabeth musste passen mit Tanzen, da sie starke Schulterschmerzen hatte. Ruth war einmal mehr gefordert. Aber wie immer, schaffte sie es souverän, sodass letztendlich doch noch alles bravourös zu klappen kam. Vom Bernerverein wurde ihr nach fast 20 Jahren Tanzleitung herzlich gedankt. Mit einem Geschenk und anerkennenden Worten wurde sie verabschiedet. Auch ihre Nachfolgerin, Ruth Ducrey wurde herzlich willkommen geheissen.

Am 10.12. war unsere alljährliche Gruppenbesprechung, wo alle vergangenen und künftigen Anlässe erwähnt wurden.

Mit dem 17.12. ging dann das Jahr beim gemütlichen Abschlussessen zu Ende. Auch hier möchten wir Ruth Müller nochmals ein grosses Dankeschön sagen für die fast 20 Jahre, wo sie uns als Tanzleiterin viele tolle Tänze gelehrt hat. Mit ihrer humorvollen Art und ihren starken Nerven hat sie manche brenzlige Situation souverän gelöst. Danke für den grossartigen Einsatz Ruth.

Ruth Ducrey wurde ebenfalls herzlich willkommen geheissen. Wir wünschen ihr einen guten Start als neue Tanzleiterin und hoffen, dass sie viel Freude, Einsatz und Humor mitbringt. Auf ein gutes Gelingen.

Annemarie Sacchet

Blumenhaus Friesenberg

Frau E. Bill

Schweighofstr. 209

8045 Zürich

044 463 33 08

Nähe Friedhof Uetliberg und Triemlisplatz

Hauslieferdienst

Fleurop

Restaurant Schützenruh AG Albisgütli

Gebr. Schwendimann

Telefon 044/ 462 07 18

Uetlibergstrasse 300, 8045 Zürich

Mittwoch geschlossen

Bekannt für gutes Essen

Gartenwirtschaft

Mitglied BVZ

2 vollautomatische Kegelbahnen

Vereinssäli

Jahresbericht der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen 2012

Und auch das Jahr 2012 gehört nur noch der Vergangenheit an, es ist Geschichte! War nicht eben gerade das Mileniumsjaar? Der Wechsel von 1999 in das Jahr 2000? Ich kann es kaum glauben, dass das schon wieder soooo lange her ist.

Aber werfen wir noch einen Blick zurück, bevor wir das neue Jahr definitiv willkommen heissen. So unerfreulich das auch ist, wenn ich auf das verflossene Vereinsjahr aus Sicht unserer Gruppe zurück schaue, kommen mir zuerst die Todesfälle in den Sinn. Bereits in den Monaten Januar und März haben uns leider zwei prägnante Mitglieder und Persönlichkeiten für immer verlassen; Otti Schneeberger und Gert Layritz. Beide während Jahrzehnten vor allem aktiv in der Theatergruppe. Für mich zwei Freunde, die mich wie niemand sonst an meine erste Zeit im BVZ Mitte 70er-Jahre erinnern. Wie viele schöne Stunden habe ich schon in meinen jungen Jahren mit den beiden erleben dürfen! Diese Erinnerung, Otti und Gert, macht Euch für mich unvergessen! Im Mai hatten wir den Todesfall von Walter Pfäffli und im Juli denjenigen von Fortuna Kornfein zu Kenntnis zu nehmen. Diese Todesfälle machen mir die Endlichkeit unseres Daseins schmerzhaft bewusst.

Erfreulicher waren dann unsere Veranstaltungen. An der Generalversammlung durfte ich leider Ruedi Maurer nicht persönlich zum Ehrenmitglied ernennen. Ich war im Spital und musste das delegieren. Das hat mich vielleicht geärgert! Ruedi mag das Aufhebens um seine Person nicht so sehr, deshalb verweise ich hier nur auf die Laudatio im Züribärner 245 vom Mai 2012.

Im Mai fand dann unsere jährliche Tagung statt, die aus meiner Sicht ein gelungener Anlass war und viele Stimmen aus unseren Reihen bestätigen das. Der Bericht dazu ist im Züribärner 246 erschienen. Er wurde verfasst von Marianne Maurer, die das ausgezeichnet machte. Herzlichen Dank.

Auch an unseren anderen Anlässen wie an der Vereinsreise durfte ich Mitglieder aus unserer Gruppe begrüßen, was mich immer besonders freut. Der einzige Lohn für uns alle im Vorstand ist Euer Mitmachen an den von uns organisierten Anlässen. Es ist ein gutes Gefühl, von Euch ein Lob zu bekommen, wenn ein Anlass gefallen hat. Wir sind aber auch für aufbauende Kritik offen! Natürlich hoffe ich auf eine rege Teilnahme an allen unseren Anlässen.

Unsere Gruppe feiert im 2013 ihr 90. Jahr und ich werde dieses so organisieren, dass alle mitmachen können, die das wollen, um etwas in den Rucksack der guten Erinnerungen packen zu können.

Euch Allen wünsche ich für das neue Jahr in erster Linie gute Gesundheit. Sie ist einfach das grösste Gut! Daneben aber auch, dass sich im neuen Jahr nur Eure positiven Erwartungen erfüllen werden.

Euer Obmann, René Wytenbach



Lieber gelegentlich eine Dummheit machen, als nie etwas Gescheites. Markus M. Ronner
Nicht jeder, der danach aussieht ist ein Gammeler. Vielleicht hat er vier Töchter und nur ein Badezimmer. Markus M. Ronner

M u t a t i o n e n

Eintritt

Müller Eduard
In der Weid 2
8600 Dübendorf

Nekkaz Sykora Gabriela
Brandschenkestr. 166
8002 Zürich

Urfer Widmer Marianne
Talchernsteig 7
8049 Zürich

Mitglied

Stamm

Theater

Stamm

eingeführt

René Stöckli

Didier Chaignat

Selbst

Todesfall:

Kohler Therese
Tellstr. 34
3014 Bern

Mitglied:

Veteranin

Verstorben am:

26.08.2012

Adressänderungen:

Hofer Fritz
Norastr. 38, Postfach 1978
8040 Zürich

Mitglied

Veteran

neue Adresse:

Norastr. 38
Postfach 348
8040 Zürich

Neuenschwander Alice
Hohe Promenade 5
8127 Aesch-Forch

Veteranin BF

Zollingerheim Forch
Aeschstr. 8
8127 Forch

Sigrist-Gerber Therese
Ifangstr. 31
8604 Volketswil

Veteranin

Gerber Therese
Ifangstr. 31
8604 Volketswil

Urfer Richard
Brühlbergstr. 17
8400 Winterthur

Veteranin

Müliweg 3
5033 Buchs

Zimmermann Walter
Zimmermann Elisabeth
Tulpenstr. 35
8051 Zürich

Tanzgruppe

Tulpenstr. 42
8051 Zürich



An die Generalversammlung vom 04. April 2013 im Restaurant Schweighof, Zürich

Sehr geschätzte Ehren- und Freimitglieder,
liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

Es ist Jahresende und man blickt zurück auf die vergangenen zwölf Monate, zum einen mit einem lachenden Auge, zum andern mit einem weinenden Auge.

Mit einem lachenden Auge, weil wir Schützen auf eine interessante und abwechslungsreiche Schiesssaison zurückblicken können. Neben neun Gesellschaftsübungen, dem Endschiessen und den üblichen Konkurrenzschüssen, die für die Jahreskonkurrenz und Jahresmeisterschaft zählten, standen das Zürcher Kantonal-Schützenfest im Bezirk Pfäffikon und das Emmentalische Landesschiessen, mit Festzentrum in Biglen, zusätzlich im Terminkalender. Die Arbeit des Schützenmeisters wurde damit belohnt, dass durchwegs alle Anlässe gut bis sehr gut besucht wurden, was unserer kleinen Gruppe von Aktiv-Schützen von zehn Mann nur gut getan hat.

Mit einem weinendem Auge, weil dies die letzte Schiesssaison unserer Gesellschaft war. Nach Mitteilung der kantonalen Militärdirektion gilt die Schützengesellschaft am 31. Dezember 2012 als aufgelöst.

Der Vorstand hat an vier Vorstandsitzungen getagt, und damit verbundene Arbeiten zur Auflösung erledigt. Auch wurden Gespräche geführt mit der Schiessplatzgenossenschaft Höngg betreffend Aufnahme von interessierten Schützen in einen andern Verein. Erfreulicherweise zeichnete sich bald eine ideale Lösung ab, und dies weil noch drei andere Vereine unserem Entschluss folgten und auflösten. Es wurde ein neuer Verein gegründet, unter dem Namen Schützenverein Zürich-Hönggerberg. Dieser wird ab dem Jahre 2013 seine Tätigkeit aufnehmen. Erfreulicherweise haben sich bereits einige Kameraden unserer Gesellschaft entschlossen diesem Verein beizutreten. Auch unser Fahnenkasten wird im Schiessstand Höngg noch an die Schützengesellschaft des Berner-Vereins Zürich erinnern.

Als Abschluss findet am Donnerstag, 4. April 2013 die 116. und letzte Generalversammlung statt. Der Vorstand würde sich freuen, wenn er nochmals mit vielen Schützenkameraden einen gemütlichen Abend verbringen könnte. Darum kommt nochmals alle.

Der Schreibende wünscht allen Kameraden eine erfreuliche Zukunft und gute Gesundheit. Denjenigen, die im neuen Verein mit dabei sind, einen guten Start und eine erfolgreiche Schiess-Saison 2013. Wer weiss, vielleicht sieht man sich wieder im Stand Höngg beim Feld- oder Veteranenschiessen. Aber auch der Berner-Verein ist noch ein Treffpunkt.

Rolf Leibundgut

Dieser Verein interessiert mich.....

D.....Unterzeichnende wünscht als - Mitglied in den Berner-Verein Zürich aufgenommen zu werden		Theatergruppen- Trachtentanzgruppen- Stamm-Mitglied
Vorname 	Telefon 	
Name 		
Strasse 	Nr. 	
Postleitzahl 	Wohnort 	
Geburtsdatum: _____	Heimatort: _____	
Beruf: _____	Empfohlen durch: _____	
Datum: _____	Unterschrift: _____	



Beratungs AG

Ihr neutraler Partner für Versicherungen + Investitionen

**Vorsorgeplanung
Schadenabwicklung**

Ruhestandsplanung Versicherungsberatung

Versicherungsanalysen Vergleichsofferten

René Wytenbach, Mitglied des BVZ

6302 Zug Baarerstrasse 137 Postfach 2451
Telefon 041 211 10 51 Fax 041 211 10 54



EXCELSIOR

Herrenmode Excelsior, Löwenstr. 56, 8001 Zürich

Telefon 044/ 211 42 93

www.excelsior-classics.ch

**Exclusive Sportbekleidung
für 'Züribärner'.**

**Für den Abend und
Gesellschaft
finden Sie bei uns alles!**

**Ein leistungsfähiges Atelier
wartet auf Sie!**



P. P.
8048 Zürich 48
Berner-Verein Zürich
Walter Bärtschi
Rautistrasse 319
8048 Zürich